# Inhaltsverzeichnis

Vorwort		4	Journali	stische Texte
			Station 1:	Zeitungstexte unterscheiden 27
Material	aufstellung und		Station 2:	Die W-Fragen 28
		5	Station 3:	Aufbau eines Berichts
			Station 4:	Reportage untersuchen 30
Laufzott	el	6	Station 5:	Die Schlagzeile31
Luuizett	<b>5</b> l	O	Station 6:	Der Leserbrief 32
Übunger	zu Fehlerschwerpunkten		Beschrei	ibungen
Station 1:	Groβ- und Kleinschreibung	_	Station 1:	Personenbeschreibung
0 0		7		Verwende Adjektive!
Station 2:	1	8		Von A nach B kommen 35
Station 3:	Schreibt man das oder dass? 1	_	Station 4:	Vorgänge beschreiben 36
Station 4:	e/ä, eu/äu unterscheiden 1			
Station 5:	ent-/end- unterscheiden 1		Textinha	lt erschlieβen und darstellen
Station 6:	wider/wieder unterscheiden 1	3	Station 1:	Information in Tabelle umwandeln
			Station 2:	Inhaltsfragen beantworten 38
	s Grammatiktraining			Zwischenüberschriften finden 40
Station 1:	Wortarten erkennen 1			Merkmale der Inhaltsangabe 41
Station 2:	Satzglieder bestimmen 1	5	Oldffor 4.	Merkindle der innalisangabe 41
	Adverbiale Bestimmungen 1		Läeunge	e <b>n</b> 42
Station 4:	Attribute 1	7	Losunge	42
Der spra	chliche Ausdruck			
Station 1:	Oberbegriffe finden 1	8		
Station 2:	Wortgebrauch im Kontext 1	9		
Station 3:	Nicht wörtlich zu verstehen 2	20		
Station 4:	Synonyme2	21		
Station 5:	Suche Antonyme! 2	22		
Umgang	mit Lyrik			
Station 1:	Reimform I 2	23		
Station 2:	Reimform II 2	24		
Station 3:	Eine Ballade szenisch umsetzen 2	25		
Station 4:	Thematik erkennen 2	26		



# Übungen zu Fehlerschwerpunkten

Name:

# \*\*

# **Groβ- und Kleinschreibung** wiederholen I

### Aufgabe 1:

Unterstreiche im folgenden Text alle 24 Namenwörter (Nomen)!

#### DER VERRÜCKTE MARKTTAG

AN MANCHEN TAGEN GESCHEHEN SELTSAME DINGE.

SO AUCH AN DIESEM MONTAG.

PAUL WOLLTE WIE JEDE WOCHE AUF DEN MARKT GEHEN.

WIE IMMER KAM ER UM 15.00 UHR DORT AN.

ABER WAS WAR DAS?

KEIN GEMÜSEMANN ZU SEHEN, KEINE FISCHFRAU UND

AUCH DER DICKE KÄSEHÄNDLER SCHIEN VERSCHOLLEN.

ENTSETZT RANNTE PAUL NACH HAUSE.

WIE KONNTE DAS SEIN?

ER WOLLLTE SCHON DIE POLIZEI INFORMIEREN.

DA FIEL SEIN BLICK AUF DEN KALENDER NEBEN DEM TELEFON.

PAUL STUTZTE, DACHTE NACH UND LÄCHELTE VERLEGEN.

WIE KONNTE IHM DAS NUR PASSIEREN?

PAUL HATTE SICH IM WOCHENTAG VERTAN!

ES WAR ERST SONNTAG.

BERUHIGT SETZTE PAUL SICH AUF SEINEN SESSEL UND

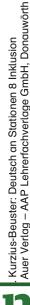
GENOSS DAS FERNSEHPROGRAMM.

#### Aufgabe 2:

Kontrolliere deine Markierungen mit dem Lösungsblatt!

asse dir den Text danach von einem Partner in dein Heft diktioren.

netzwei lernen



# e/ä, eu/äu unterscheiden

# Aufgabe 1:

Ergänze e/ä oder eu/äu!

Wenn du dir unsicher bist, schlage in einem Wörterbuch nach!

Kontrolliere danach mit dem Lösungsblatt!

Krter	sie fllt	Btt	Tierhte	Ngier
hte	Mse	Mte	hfig	Rtsel
Bte	Bme	mhen	M_hl	nmlich
dmlich	Lte	Zne	Mhne	Lhm
Rhe	Kse	smtliche	N_he	Brte

# Aufgabe 2:

Markiere alle Wörter, die mit äu geschrieben werden!

Schreibe sie in die linke Spalte der Tabelle!

Ergänze in der rechten Spalte mindestens ein verwandtes Wort mit au!

Wort mit äu	Verwandte Wörter mit <i>au</i>
Kräuter	Kraut, krautig, krautartig



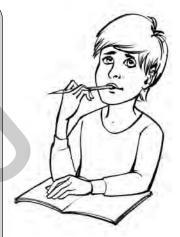
# Wortarten erkennen

# Aufgabe 1:

Sortiere die Wörter nach Wortarten! Kreise dazu die Wörter einer Wortart mit der gleichen Farbe ein!

glitzern gehen über Ferien die der schnell Feder unter singen Kind belehren hinter ein auf eine

fragen



schrecklich wünschen

geizig Anfang

das davor

blind

Schnee

### Aufgabe 2:

Sortiere die Wörter in die passende Tabellenspalte ein!

Nomen	Adjektive	Verben	Präpositionen	Artikel
Ferien				

# Zusatzaufgabe:





# Oberbegriffe finden

# Aufgabe 1:

Lies deinem Partner die Wörter der ersten Reihe vor!

Dein Partner entscheidet, welcher Begriff nicht zu den anderen passt.

Seine Entscheidung muss er begründen.

Dann tauscht ihr die Rollen.

Nun liest dein Partner die nächste Reihe und du löst auf.

1.	Shampoo	Haarbür	ste Zah	nbürste	Kochtopf	Zahnpasta
2.	Bratsche	Geige	Gitarre	Cello K	ontrabass	Schlagzeug
3.	Orchidee	Kastanie	e Buche	Kirschb	aum Tanne	Fichte
4.	Berlin Ha	amburg	München	Stuttga	art New Yo	ork Frankfurt

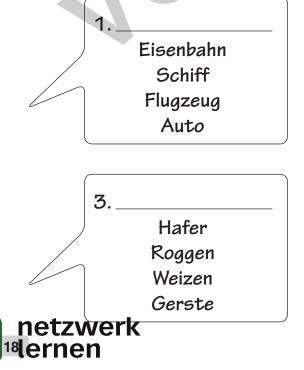
#### Aufgabe 2:

Hier fehlen die Oberbegriffe.

Einer von euch liest die einzelnen Begriffe vor.

Der andere sucht den passenden Oberbegriff und trägt ihn ein!

Wechselt euch ab!







. Kurzius-Beuster: Deutsch an Stationen 8 Inklusion Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

zur Vollversion

**Umgang mit Lyrik** 

# **Reimform I**

## Aufgabe 1:

Ergänze in der Tabelle die beschriebene Reimform! Unterscheide zwischen Paarreim, Kreuzreim und Umarmendem Reim!

Beschreibung	Reimform
zwei aufeinander folgende Verse reimen sich (aabb)	
2. erster und dritter Vers reimen sich, sowie zweiter und vierter (abab)	
3. der erste und der vierte Vers reimen sich, genau wie der zweite und der dritte (abba)	

# Aufgabe 2:

Notiere rechts neben den Versen des Gedichts das Reimschema! Benenne die Reimform!

Er ist's Eduard Mörike (1804–1875)

Frühling lässt sein blaues Band	 )	
Wieder flattern durch die Lüfte;		Reimform:
Süβe, wohlbekannte Düfte		
Streifen ahnungsvoll das Land.		

Veilchen träumen schon,

Wollen balde kommen. -

Horch, von fern ein leiser Harfenton!

Frühling, ja du bist's! Dich hab ich vernommen!

 }	Reimform:

. Kurzius-Beuster: Deutsch an Stationen 8 Inklusion Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

# Zeitungstexte unterscheiden

## **Aufgabe:**

Verbinde die typischen Merkmale mit der passenden Textsorte!

**Tipps:** Jedes Merkmal darf nur mit einer Textsorte verbunden werden.

Ein Merkmal kommt zweimal vor.

W-Fragen sachlich kurz

persönlich lch-Form

Leserbrief

**Bericht** 

**Nachricht** 

W-Fragen

Reportage

Journalistische Texte

Präteritum

Bekanntmachung

Bezug auf einen Artikel

unmittelbarer Beginn

. Kurzius-Beuster: Deutsch an Stationen 8 Inklusion Auer Verlag — AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

# **Der Leserbrief**

#### **Aufgabe:**

Lies den Leserbrief aufmerksam durch! Beantworte anschließend die unten stehenden Fragen in deinem Heft!

"Saufen gehört einfach dazu" – Diese Schlagzeile macht mich wütend.

Sie beschreiben in ihrem Artikel,

dass der Umgang mit Alkohol in Sportvereinen heute normal ist.

Nach einem Sieg wird gefeiert oder die Niederlage schön getrunken.

Mein Sohn ist 14 Jahre alt und spielt im örtlichen Fußballverein.

Ich finde es nicht gut, wenn Jugendliche in seinem Alter Alkohol trinken!

In Ihrem Artikel wird Alkohol total verharmlost!

Sie schreiben davon, dass das schon immer so war.

Jugendliche haben sich schon immer beim Sport betrunken?

Zu meiner Zeit hat man auf dem Sportplatz Sport gemacht, nicht gefeiert!

Jedes Jahr beklagen die Krankenkassen,

dass immer mehr Jugendliche mit Vollrausch im Krankenhaus landen.

Sollten Kinder nicht wenigstens in Sportvereinen gut aufgehoben sein?

Und sollten hier nicht ältere Sportler und Trainer gute Vorbilder sein?

Horst Weidemann (47)

#### Fragen zum Text:

Journalistische Texte

- 1. Wovon handelt der Artikel, zu dem der Leserbrief geschrieben wurde?
- 2. Wie heißt der Verfasser des Leserbriefs?
- 3. Was hält der Verfasser von Alkohol auf dem Sportplatz?
- 4. Was wünscht sich der Verfasser?



Kurzius-Beuster: Deutsch an Stationen 8 Inklusion Auer Verlag — AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

# Vorgänge beschreiben

# Aufgabe 1:

Sieh dir die Bilder genau an!

Was ist zu sehen?

Schreibe unter jedes Bild einen Stichpunkt!

1	2	3.	_
		b	
4.	5	6	_

# Aufgabe 2:

Formuliere aus deinen Stichpunkten eine Vorgangsbeschreibung!

